

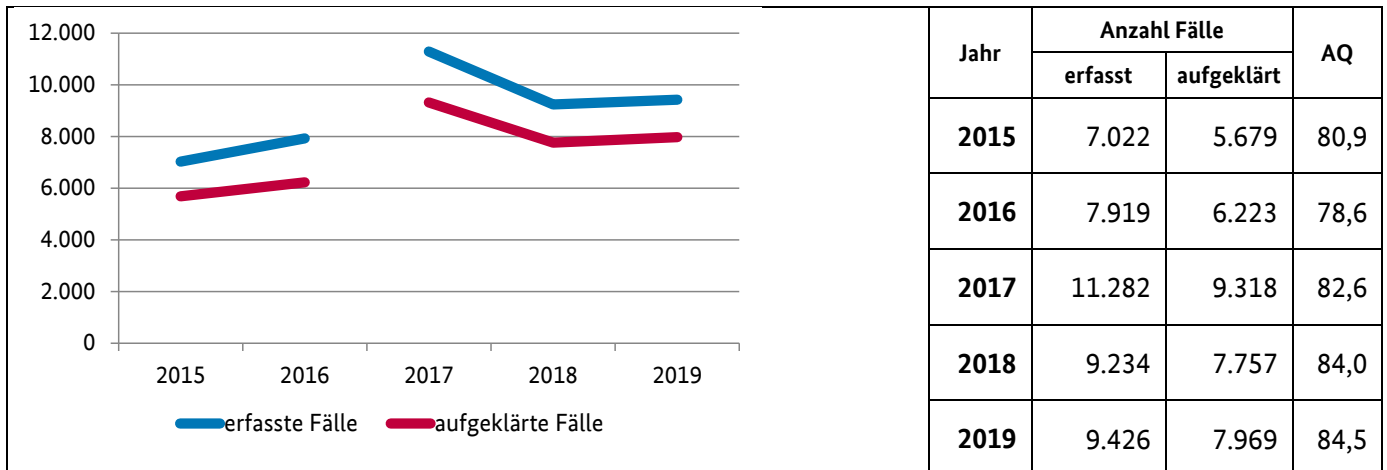
Deutschland



Bevölkerungszahlen Stand: 31.12.2018

insgesamt: 83.019.213
 männlich: 40.966.691
 weiblich: 42.052.522

Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexuelle Übergriffe *) in Deutschland



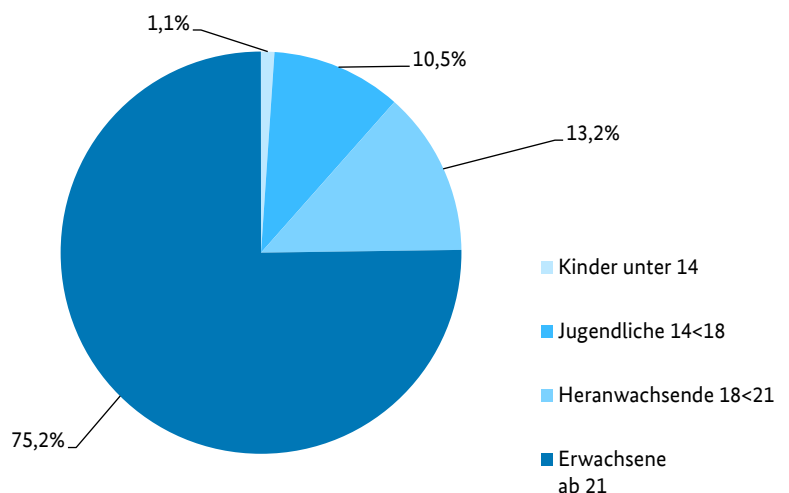
Tatverdächtige und Opfer in Deutschland (Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexuelle Übergriffe *)

2019

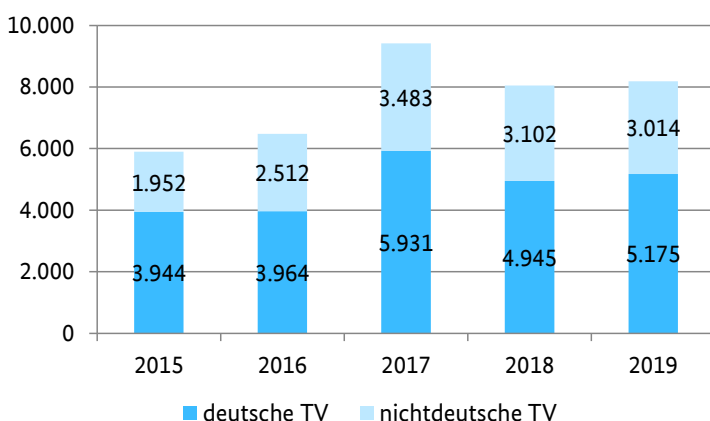
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

	männl.	weibl.
Kinder unter 14	86	2
Jugendliche 14<18	845	13
Heranwachsende 18<21	1.077	6
Erwachsene ab 21	6.087	73

Prozentuale Verteilung nach Alter



Verteilung deutsche und nichtdeutsche Tatverdächtige



Opfer 2019

Fallstatus	insgesamt	männl.	weibl.
vollendet	8.525	519	8.006
versucht	998	37	961
insgesamt	9.523	556	8.967

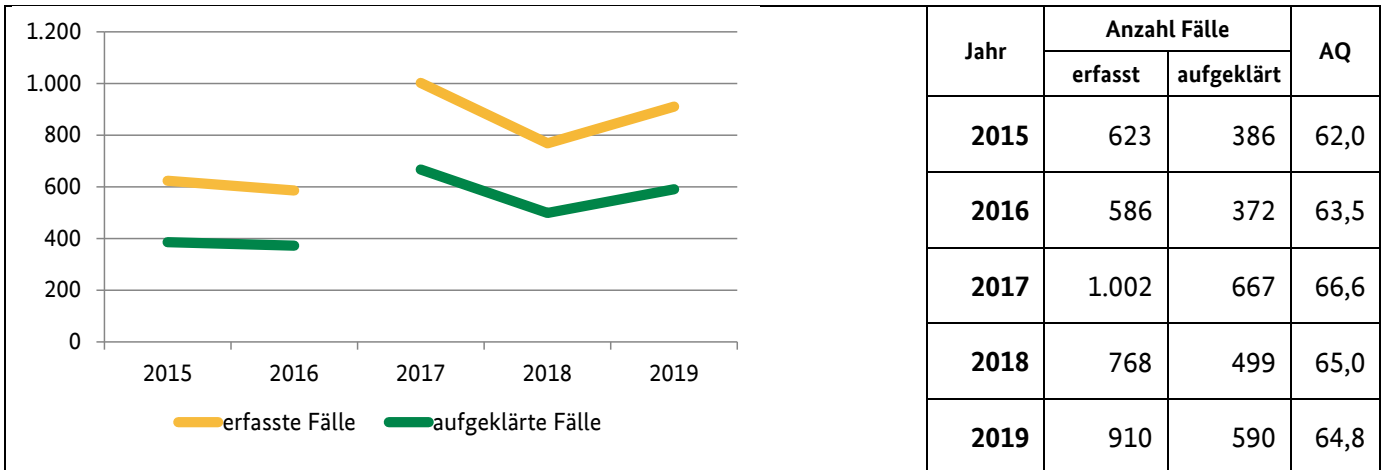
Bundeshauptstadt: Berlin



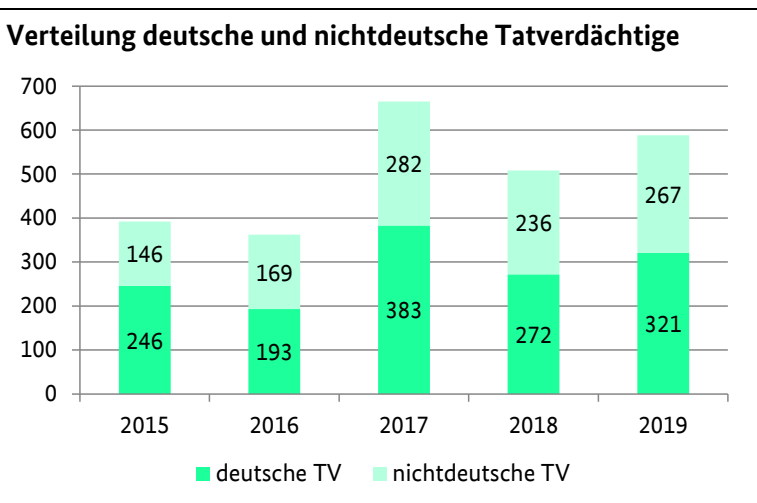
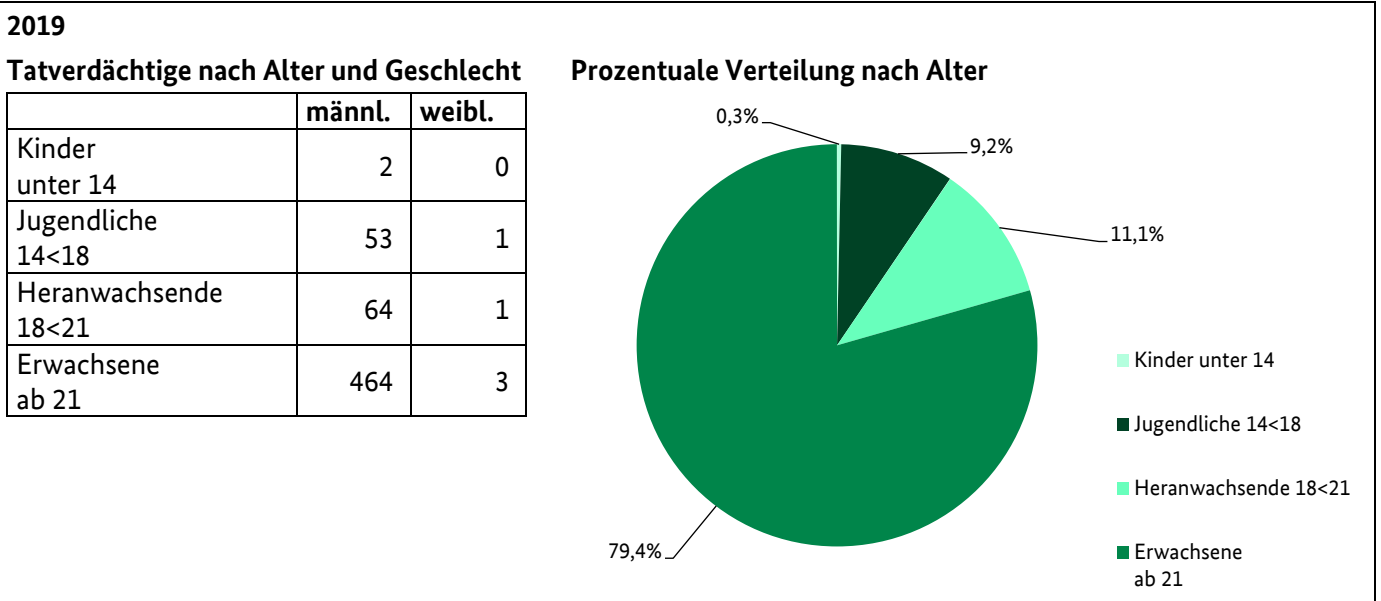
Bevölkerungszahlen Stand: 31.12.2018

insgesamt: 3.644.826
 männlich: 1.792.801
 weiblich: 1.852.025

Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexuelle Übergriffe *) in Berlin



Tatverdächtige und Opfer in Berlin (Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexuelle Übergriffe *)



Opfer 2019

Fallstatus	insgesamt	männl.	weibl.
vollendet	833	77	756
versucht	90	2	88
insgesamt	923	79	844

Erläuterungen

Die Angaben zur Bundeshauptstadt Berlin sind identisch mit den Ausführungen zur Landeshauptstadt Berlin.

Der Begriff „Fälle“ umfasst vollendete Fälle und strafbare Versuche.

$$\text{AQ = Aufklärungsquote} = \frac{\text{aufgeklärte Fälle} \times 100}{\text{bekannt gewordene Fälle}}$$

Opfer und Tatverdächtige

Im Gegensatz zu Tatverdächtigen, bei denen eine echte Tatverdächtigenzählung im Berichtsjahr erfolgt (Jede bzw. jeder Tatverdächtige wird bei „Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff im besonders schweren Fall einschl. mit Todesfolge §§ 177, 178 StGB“ nur einmal gezählt, unabhängig von der Anzahl der ihr bzw. ihm in diesem Deliktsbereich zugeordneten Straftaten.), wird bei Opfern die Häufigkeit des „Opferwerdens“ gezählt (Wird eine Person mehrfach Opfer, so wird sie auch mehrfach registriert.).

*) Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff im besonders schweren Fall einschl. mit Todesfolge §§ 177, 178 StGB

Hinweise:

2017: Aufgrund von Änderungen im Sexualstrafrecht ist ein Vergleich der Angaben mit den Vorjahren nicht möglich.

2018: Aufgrund von Änderungen im Sexualstrafrecht ist ein Vergleich der Angaben mit den Vorjahren 2014 bis 2016 nicht und mit 2017 nur eingeschränkt möglich.

Impressum

Herausgeber

Bundeskriminalamt, 65173 Wiesbaden

Stand:

Mai 2020, V 1.0

Gestaltung

Bundeskriminalamt, 65173 Wiesbaden

Bildnachweis

Bundeskriminalamt / S. 1

Bevölkerungszahlen

Statistisches Bundesamt (Destatis), 2019

Bevölkerung am 31.12.2018

Weitere Publikationen des Bundeskriminalamtes zum Herunterladen finden Sie ebenfalls unter:

www.bka.de

Diese Publikation wird vom Bundeskriminalamt im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit herausgegeben.

Die Publikation wird kostenlos zur Verfügung gestellt und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Nachdruck und sonstige Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe des Bundeskriminalamtes.